

## Kapitel 11

### Entwickeln Sie die Mentalität eines Gewinners!

**„Es ist keine Tragödie, ein Ziel nicht zu erreichen,  
es ist viel schlimmer, kein Ziel zu haben.“**

Viktor Frankl

In einem der vorigen Kapitel haben Sie einige Ausführungen über das Selbst gelesen. Das Selbst hat viel mit dem Selbstbild, das jemand von sich hat, zu tun. Sehen Sie sich also bitte noch einmal Ihr Haus, Ihre Kleidung, Ihr Auto (Latein: Auto = Selbst) an. Haben Sie ein altes Auto? Es ist nicht wichtig, ob es alt oder neu ist, es ist aber sehr wohl wichtig, ob es beschädigt ist, ob es sauber und gepflegt von innen und außen ist. Waschen Sie es selbst, oder lassen Sie es waschen? Sieht es drinnen eher wie ein Süßwarenladen aus, und tanken sie immer voll? All das kann Ihnen einen Eindruck über Ihr Selbstbild, das Sie von sich haben, geben. Erinnern Sie sich bitte: Wie außen, so innen, und umgekehrt, Ihre äußere Welt spiegelt bloß Ihre innere Welt wider.

Denken Sie einmal einen Augenblick darüber nach, wie andere Menschen Sie wahrnehmen. Entspricht Ihre Ausstrahlung der eines Gewinners? Stellen Sie einen Gewinner dar? Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Augenblick, um Ordnung in Ihr Leben zu bringen? Schaffen Sie das äußere Bild Ihres Hauses, das zu Ihnen und Ihrer idealen Biografie passt. Das ist eine der besten Vorbereitungen, um Ihr Selbstbild in Ordnung zu bringen.

Sind Sie sich Ihrer selbst gewiss, spüren und erleben Sie sich? Oder sind Sie eher von außen gesteuert, hören Sie mehr auf Andere? Zelebrieren Sie bereits die Kunst, ein Egoist zu sein, oder sind Sie immer noch fremdgesteuert? Gehen Sie dieser Frage doch einmal ein wenig nach, gehen Sie in sich. Seit Ihrer Kindheit gab es Menschen, die immer ganz genau wussten, wer oder was Sie sind, was Sie gut können, oder gar nicht. Fangen Sie an, sich selbst zu entdecken, nehmen Sie wahr, wer Sie wirklich sind, und lassen Sie außen, außen sein. Vielleicht passt das Bild, dass man Ihnen seit Jahren übergestülpt hat, gar nicht zu Ihnen. Entwickeln Sie einen starken und positiven Selbstwert, hören Sie zuerst immer auf Ihr eigenes Urteil, und fühlen Sie sich gut dabei. Seien Sie „echt“ und authentisch, bleiben Sie sich selbst treu, und streben Sie nur die Ziele an, die Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen.

Das alles sind Lebensumstände, die Ihr Selbstbild bisher geprägt haben. Sie wissen ja schon, dass Sie nur etwa 10% Ihrer Lebensumstände mit Ihren Gedanken bewusst erschaffen. 90% entstehen aus Ihren inneren Bildern, vor allem durch Ihr Selbstbild.

**„Den müssen wir fürchten, der sich selbst hasst, weil wir  
Opfer seines Grolls und seiner Rache werden.  
Versuchen wir lieber, ihn zu sich selbst zu verführen.“**

Friedrich Nietzsche

Und dann schreiben Sie sich einen neuen „Personalausweis“, einen, in dem Sie sich selbst wiedererkennen:

Tauschen Sie ab heute Ihre Selbstzweifel gegen Selbstachtung ein (das ist ein extrem guter Tausch). Fangen Sie damit an, sich selbst zu lieben für das, was Sie sind, und hören Sie auf, sich für das zu bestrafen, was Sie meinen zu sein, was Sie in Wirklichkeit aber gar nicht sind. Wenn Gott Sie für seinen perfekten Plan nicht genau so gebraucht hätte, wie Sie sind, wären Sie nicht hier! Nur wer sich selbst liebt, und wer zulässt, dass er geliebt wird, kann offen sein für die Geschenke des Lebens. Dieses Kapitel soll dazu beitragen, Ihre Wünsche wie Ihr Selbstbild zu verankern; Sie sind genau das, was sie sich zu sein wünschen.

Werden Sie sich bitte noch einmal bewusst, dass Ihre inneren Bilder Ihre Realität bestimmen. Sie haben eine unglaubliche innere Bildergalerie zur Verfügung. Diese inneren Bilder können Sie sich wie lose Teilchen eines Puzzle vorstellen, sie verdichten sich mehr und mehr, bis sie ein vollständiges Bild ergeben: Ihr eigenes Selbstbild. Ihr Selbstbild bestimmt Ihr Leben. Daher ist es ein unvermeidbarer Schritt, Ihre Wünsche mit Ihrem Selbstbild in Einklang zu bringen und sie dann zu festigen und zu verankern. Sobald Sie Ihr ideales Selbstbild erzeugt haben, wird Ihr Leben mehr und mehr mit diesem Bild übereinstimmen. Indem Sie Ihre Wünsche (Bilder) an Ihr inneres Selbstbild anpassen, bereiten Sie sich auf eine bessere und einfachere Zukunft vor. Sie müssen dann nicht mehr einzelne Wünsche äußern, einzelne Ursachen setzen. Ihr inneres Selbstbild erzeugt alles von selbst, ohne aufzuhören, ohne Notwendigkeit, sich dessen immer bewusst zu sein.

Sie können dem Leben dahin gehend vertrauen, dass alles, was ihrem Selbstbild entspricht, sich irgendwann manifestieren wird. Ihre Aufmerksamkeit wird Ihnen helfen, Ihre Selbstbild zu optimieren. Sie können sich an jedem noch so hohen äußeren Ziel orientieren, Ihr Selbstbild tragen Sie in Ihrem Inneren ständig mit sich.

Mit anderen Worten: Wenn Sie sich, aus welchem Grund auch immer, arm fühlen, wird es äußerst schwer für Sie werden, Millionär zu sein. Sie wissen ja jetzt, wie man Hindernisse beseitigt, erinnern Sie sich noch?

Wenn es nicht Ihr Ziel ist, Millionär zu sein (nur um es Ihrem Nachbarn zu beweisen), versuchen Sie es erst gar nicht, vergeuden Sie nicht kostbare Energie, sondern hören Sie immer auf Ihr Herz und gehen Sie den Weg der Freude, denn „Gott wohnt in einem ehrlichen und friedlichen Herz“.

Wie können Sie nun herausfinden, wo Ihr aktuelles Selbstbild nicht mit Ihren Wünschen übereinstimmt und ... korrigiert werden muss? ....